

## WALTER LIBUDA. Magische Areale. Arbeiten mit Papier

Kontakt:  
Manuela Winter  
Lyonel-Feininger-Galerie  
Museum für grafische Künste  
Schlossberg 11  
06484 Quedlinburg

T: +49 3946 68 95 938 29  
F: +49 3946 68 95 938 24

manuela.winter@  
kulturstiftung-st.de  
www.kulturstiftung-st.de  
www.feininger-galerie.de

**Eröffnung der Sonderausstellung in der Lyonel-Feininger-Galerie  
am 5. Mai, um 19 Uhr.**

**Pressegespräch nach Vereinbarung.**

Die Ausstellung »Magische Areale. Arbeiten mit Papier« würdigt einen Künstler, dessen Schaffen eine beispiellose Vielgestaltigkeit aufweist. Von der Malerei ausgehend, kennt es keine medialen Grenzen, sofern der Zusammenhang zwischen Werk und Material bewahrt bleibt. Das Material wiederum, sei es Leinwand, Pappe oder Papier, bringt er dann aber dazu, über das Dargestellte hinaus zu einem eigenen geistigen Gegenstand zu werden. Das Bild ist bei Libuda immer ein Bildkörper, die Figur auf dem Bild also immer auch in der der Figur des Bildes gedacht. Bühne, Bildkasten, Objekt, Assemblage oder Plastik korrespondieren auf diese Weise mit der Farbkruste des Ölbildes wie mit der Transparenz des Aquarells oder der Zeichnung. Wohin die Impulse letztlich auch weisen, sie entströmen durchgehend der unmittelbaren Sinnlichkeit eines begnadeten Malers. Für ihn ist dasjenige erst gültig, was seine Festlegung, seine Erkennbarkeit oder seine Gestalt im Eigenleben eines Farbausdrucks überschreitet. Die Wirklichkeit eines Körpers entfaltet sich demnach erst in der metaphysischen Dimension seines Kolorits.

Auf diesen Zusammenhang weist der Titel der Ausstellung. Sie soll mit den Aquarellen, Gouachen und Zeichnungen »Magische Areale« bieten, mit den Objekten, Bildkästen und Figuren zugleich aber auch die Räume in magische Areale verwandeln. Die Unterzeile »Arbeiten mit Papier« unterstreicht das Gesamtkonzept des Hauses: Sie trägt den Doppelsinn, dass nicht nur Arbeiten auf Papier zu sehen sind, sondern dass Papier selbst zum Arbeitsmittel eines Kunstschaffens wird.

Das Gesamtvorhaben und der Katalog verdanken sich einer Kooperation mit dem Leonhardi-Museum Dresden und der Berliner Galerie Pankow, wo modifizierte Varianten der Quedlinburger Schau zu sehen sein werden.

## WALTER LIBUDA. Magische Areale. Arbeiten mit Papier

Kontakt:  
Manuela Winter  
Lyonel-Feininger-Galerie  
Museum für grafische Künste  
Schlossberg 11  
06484 Quedlinburg

T: +49 3946 68 95 938 29  
F: +49 3946 68 95 938 24

manuela.winter@  
kulturstiftung-st.de  
www.kulturstiftung-st.de  
www.feininger-galerie.de

### WALTER LIBUDA

**1950** Geboren in Zechau-Leesen  
**1973–1979** Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst  
Leipzig  
**1979–1985** Assistent an der Hochschule für Grafik und Buchkunst  
Leipzig  
**1985** Umzug nach Berlin  
**1992** Mitglied des Deutschen Künstlerbundes  
**1998** Mitglied der Sächsischen Akademie der Künste  
**1999** Fred-Thieler-Preis für Malerei der Berlinischen Galerie  
**2000** Gerhard-Altenbourg-Preis des Lindenau-Museums Altenburg  
Walter Libuda lebt und arbeitet in Schildow bei Berlin  
[www.walterlibuda.de](http://www.walterlibuda.de)



Walter Libuda  
Das Plateau I, 2015  
Mischtechnik  
41,9 x 29,6 cm  
Privatbesitz  
© VG Bild-Kunst, Bonn 2017  
Foto: Bernd Kuhnert, Berlin



Walter Libuda  
Buch-Objekt V, 2011  
Papier, Mischtechnik  
außen: 6,7 x 7,5 x 1,9 cm  
innen: 6,7 x 15,5 x 7,5 cm  
© VG Bild-Kunst, Bonn 2017  
Foto: René Schäffer